

Ideen Box

Ausgabe 2

Spiel- und Bastelideen
für Kinder



Über uns ...

Im Rahmen eines Seminars an der Hochschule Nordhausen haben wir ein Projekt für Kinder und Eltern gestartet, in dem wir Spiel- und Bastelideen veröffentlichen wollen.

In der momentanen Corona-Situation haben wir für Eltern, die mit ihren Kindern Zuhause sind, den größten Respekt. Nach so viel Zeit mit der Familie können schon einmal die Ideen ausgehen...

Mit unserer "Ideen Box" wollen wir Euch zu neuer Kreativität und Motivation anregen und Euch ein wenig Freude bereiten ...

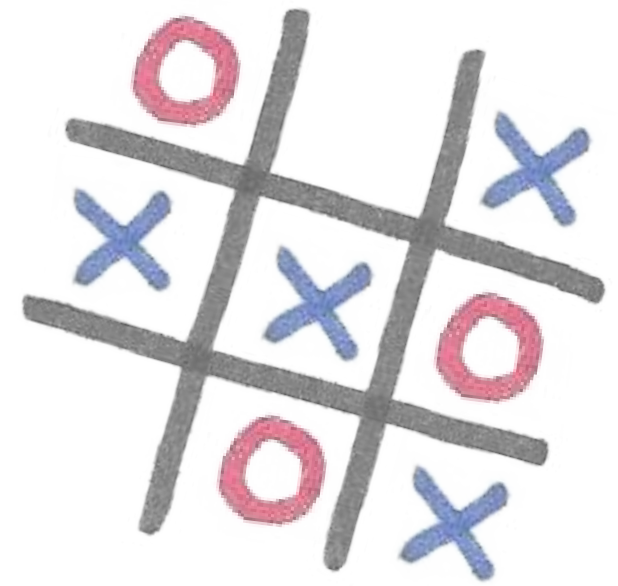
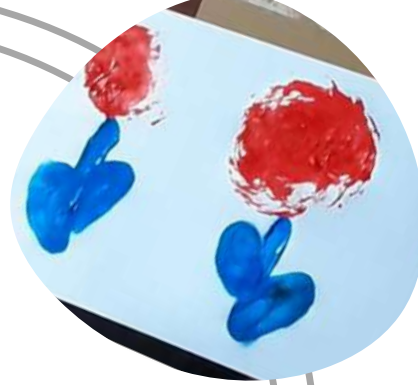
Hallo Kinder, ich bin **Bibbles** der Affe. Ich werde Euch bei den tollen Bastel- und Spielideen unterstützen und Euch Tipps geben!



Inhalt

- 1 Kurzgeschichte: Die kleine Wolke
- 4 Bastelidee: Bürstenblume
- 7 Bastelidee: kleine Geschenkbox
- 10 Bastelidee: Stiftehalter
- 14 Spielanleitung: Tic-Tac-Toe
- 16 Sportangebot: Kreideparcours

- 17 Sportangebot: kurzes Laufspiel
- 18 Spielanleitung: Pizza backen
- 19 Ausmalbilder
- 22 Zahlenverbinden
- 24 Schlusswort



Die kleine Wolke

Eine Kurzgeschichte von Linda Pabst

Es war einmal eine kleine Wolke, die über den Himmel zog. Sie war ganz grau und traurig, denn eigentlich wollte sie ein spannendes Abenteuer erleben. Aber sie dachte, sie hätte nur die Aufgabe Wassertropfen aufzusammeln, die von der Erde in die Luft stiegen, um sie anschließend wieder auf ihre spannende Reise als Regen zurück auf die Erde zu schicken.

Die kleine, traurige Wolke beobachtete die Welt und bestaunte die Natur. Einmal flog sie über das Meer und beobachtete wie Delfine aus dem Wasser sprangen und schließlich in den Weiten des Ozeanes verschwanden. Was sie wohl in dieser verborgenen Welt alles entdecken würden? Die kleine Wolke beneidete die Tiere, die in den Wellen des Meeres spielen konnten, denn sie selber flog nur weit über ihnen und erfüllte ihre Aufgabe.

Nach kurzer Zeit brachte der Wind die Wolke, die immer grauer und trauriger wurde, wieder aufs Festland zurück. Sie flog über einen Hafen und sah dem wilden Trubel dort zu. An den Stegen, die hinaus auf das Wasser ragten, lagen große und kleine Schiffe. Eines hatte große Segel, die an hölzernen Masten befestigt waren. Ein Mann, der eine blaue Mütze trug, kletterte gerade den Ausguck herunter. Die Wolke fragte sich, was der Mann wohl gerade erlebt hatte. Hatte er vielleicht gerade eine neue Insel entdeckt oder war er einem Sturm entkommen?

Ein anderes Schiff hatte drei Schornsteine, aus denen blasser Wolken stiegen, die ganz anders waren als die kleine, graue Wolke. Sie glitten ohne Halt in die Lüfte, tanzten um den Wind herum und verblassten schließlich. Wie gerne sie die anderen blassen Wolken doch begleitet hätte. Was diese schleierhaften Wolken wohl auf ihrer Reise ohne sie erlebten?

Ein lautes Hupen durchströmte die Luft, als ein riesiger Dampfer seinen Anker ins Wasser gleiten ließ. Überall waren vielbeschäftigte Menschen, die es alle sehr eilig hatten.

Vereinzelt hörte die Wolke Stimmen zu sich gleiten, die aufgeregt verschiedenste Geschichten erzählten. Eine Stimme, sie gehörte zu einer jungen Frau, erzählte begeistert von einer Schifffahrt, von der sie gerade zurückgekommen war. Ein anderer versuchte goldene Gegenstände an vorbeikommende Leute zu verkaufen. Die Wolke hörte, wie der Mann erzählte, dass diese Gegenstände und Schmuckstücke zu dem Schatz eines Piraten gehörten, der vor langer, langer Zeit die Gewässer, die um den Hafen lagen, unsicher gemacht hatte.

Und schon flog die kleine Wolke weiter und ließ den Hafen hinter sich. Tagelang zog sie an den riesigen Gipfeln der Berge entlang. Vögel flogen an ihr vorbei und demonstrierten ihre Flugkünste. Einige dieser Vögel hatten ihre Nester dicht an Felsspalten gebaut.

Die Wolke flog immer weiter über die Gipfel des Gebirges und wurde dabei immer trauriger und grauer. Tag für Tag beobachtete sie die Welt und sah viele verschiedene Wesen, die Abenteuer erlebten und sich immer wieder neuen Herausforderungen stellten. Sie selbst konnte all das nur beobachten, aber nie selber ein Abenteuer erleben, dachte sich die kleine Wolke traurig.

Die Tropfen, die sich in ihr gesammelt hatten, machten sich auf den Weg zurück auf die Erde. Die Wolke glitt an einem Gipfel entlang, als eine glockenhafte Stimme die Wolke aus ihren Gedanken holte. „Warte, kleine Wolke, warte“, rief sie. Auf dem Gipfel erkannte die Wolke eine gelbe Blume, die strahlend auf dem höchsten Punkt des Berges wuchs. Die kleine Wolke ließ sich vom Wind zu ihr tragen. „Vielen Dank, dass du mir Regen gebracht hast. Ich warte schon seit Wochen auf ein paar Regentropfen, die die Erde unter mir nässen.“

Die kleine Wolke war erstaunt, dass sich jemand bei ihr bedankte, dass sie ihre Aufgabe erfüllte. „Sehr gerne.“, antwortete die kleine Wolke mit ihrer traurigen Stimme. „Du klingst so traurig. Ist alles okay bei dir?“ So erzählte die kleine Wolke der goldenen Blume, was sie belastete. „Jeden Tag beobachte ich die Abenteuer von Anderen und ich kann nur dabei zuschauen und nie selbst eins erleben. Ich habe beobachtet, wie Meeresbewohner mit den Wellen spielen, wie Vögel ihre Häuser an Abgründen bauen und jeden Tag erneut die Tiefe eines Tals überwinden. Ich habe so vieles gesehen und so wenig erlebt.“ Die kleine Wolke seufzte, so dass ein Windstoß durch die Blüten der Blume wehte.

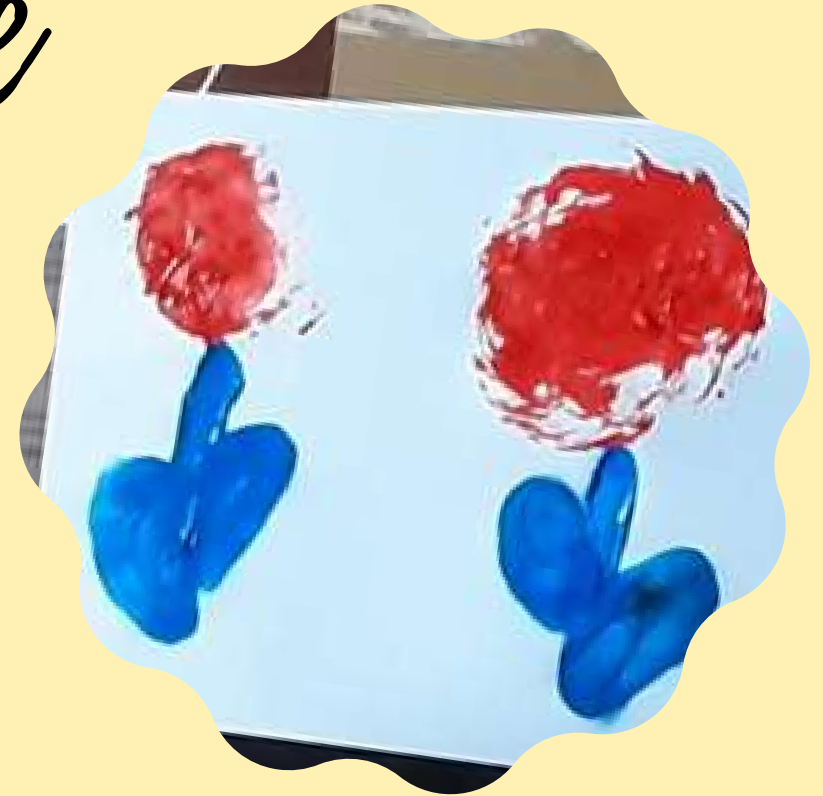
„Aber Nein, du warst doch bei jeder dieser Abenteuer dabei, du hast die Welt gesehen und die Abenteuer so vieler Lebewesen miterlebt, so viel Freude, Spaß und Liebe gespürt. Das kannst nur du. Du kannst durch die Lüfte gleiten und durch deinen Regen Leben schenken. Ohne dich wären Abenteuer gar nicht möglich und so bist du Teil jedes Abenteuers, dass auf dieser Welt geschieht.“ Die kleine Wolke dachte über die Worte der Blume nach und erkannte die Wahrheit darin.

„Du hast recht, ich war Teil des Windes, der zu einem Sturm wurde und über das Land fegte. Ich habe der Natur den Regen geschenkt. Ich habe erlebt wie Menschen im Regen getanzt haben, den ich über sie gegossen habe. Ich war bei jedem Abenteuer dabei, dass ich je gesehen habe. Ich bin Teil jedes dieser Abenteuer. Danke, liebe Blume, dass du mich wieder glücklich gemacht hast. Ich werde dir bald von meinen weiteren Abenteuern berichten“, mit dem nächsten Windstoß war die Wolke wieder hoch in den Lüften und inmitten ihrem neuesten Abenteuer.

Die kleine Wolke möchte alle ihre Abenteuer in Erinnerung behalten. Kannst Du vielleicht ein Bild von ihr malen, was sie bei ihrem aufregendsten Abenteuer zeigt?

Bürsten-Blume

Habt Ihr schon einmal untypische Materialien zum Basteln benutzt?
Etwa eine Küchenbürste? Wir zeigen Euch heute, wie Ihr mit einer
Küchenbürste wunderschöne Blumen auf Papier zaubert.



das benötigt Ihr

- ein Blatt Papier
- eine Küchenbürste
- flüssige Farbe (zum Beispiel Fingerfarbe, ...)
- eine Unterlage, auf welcher Ihr die Farbe verteilen könnt (zum Beispiel einen Teller)

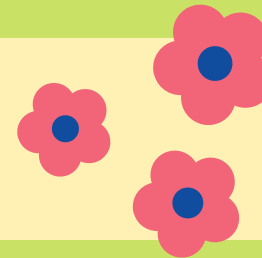


und so geht's:

Schritt 1: Nehmt die Küchenbürste und taucht sie leicht in eine Farbe.



Schritt 2: Malt mit der Küchenbürste, in kreisförmigen Bewegungen, auf das Blatt. So entsteht die Blüte der Blume.



Ihr könnt auch probieren mit der Bürste auf das Blatt zu tupfen.

Schritt 3: Nehmt einen Pinsel, oder wie wir die Finger, und taucht sie in eine andere Farbe ...





Schritt 4: ... malt mit ihnen Stängel und Blütenblätter an die Blumen.

Fertig
IST DIE BÜRSTEN-BLUME



Tipp:

Falls Ihr Lust habt, könnt Ihr mit Filz- oder Buntstiften den Hintergrund noch ausmalen. Wie wäre es denn mit einem schönen Rasen und ein paar Schmetterlingen?



Geschenkkbox

Ihr wolltet schon immer mal eine kleine Geschenkkbox bzw. eine Aufbewahrungsschachtel selbst basteln?
Dann ist das hier eine richtig einfache Anleitung für Euch!



Legt Euch zum Basteln noch eine Unterlage (z. B. Zeitung) unter.



das benötigt Ihr

- eine leere Toilettenpapierrolle
- Pinsel
- Farbe (je nach Eurem Gestaltungswunsch)
- evtl. noch ein Geschenkband



und so geht's:

Schritt 1: Als erstes faltet bzw. drückt Ihr die Toilettenpapierrolle zusammen. Nach dem Falten sollte sie, wie auf dem Bild aussehen.



Schritt 2: Danach könnt Ihr die gefaltete Rolle in Eurer Wunschfarbe anmalen.

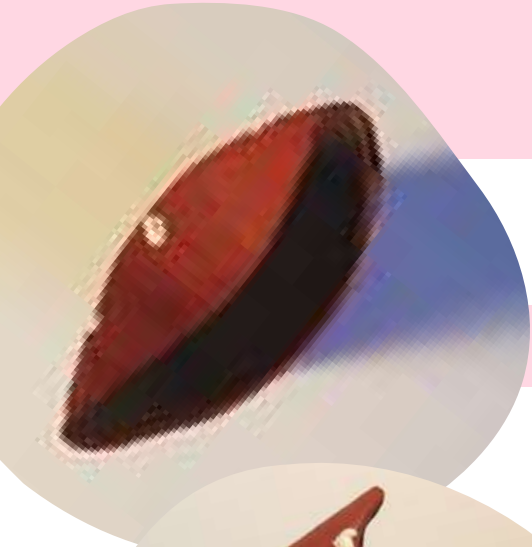


Schritt 3: Wenn Ihr die komplette Rolle angemalt habt, gebt noch ein wenig Farbe auf den Rand. So kann man am Ende die Pappe nicht erkennen. Jetzt erstmal alles gut trocknen lassen.



Schritt 4: Wenn alles gut getrocknet ist, könnt Ihr Eure Rolle weiter gestalten. Wir haben uns für einfache weiße Punkte entschieden. Lasst Eurer Kreativität freien Lauf!





Schritt 5: Jetzt könnt Ihr den oberen Rand Eurer Rolle einmal umknicken.



Schritt 6: Das Gleiche macht Ihr mit der gegenüberliegenden Seite. So habt Ihr schon die erste Seite Eurer Schachtel geschlossen. Nun macht Ihr das Ganze noch einmal auf der anderen Seite der Toilettenpapierrolle.



Schritt 7: Wenn Ihr beide Seiten gefaltet habt, drückt nochmal die oberen Ecken richtig zusammen. Somit stellt Ihr sicher, dass Eure Box später nicht von allein aufgeht.

Fertig!
ist Eure kleine
Aufbewahrungsbox.



Tipp: Wenn Ihr sie allerdings als kleine Geschenkbox nutzen möchtet, dann macht doch noch eine kleine, schöne Schleife ringsherum.



Stiftehalter

Ihr habt richtig Lust auf einen coolen, selbstgestalteten Stiftehalter?
Dann ist das hier das Richtige für Euch!

Viel Spaß beim Nachbasteln!



das benötigt Ihr

- Schere
- Pinsel
- Heißklebepistole
- 3 leere Toilettenpapierrollen
- Farbe (je nach Eurem Gestaltungswunsch)
- Washi-Tape (buntes Klebeband) oder Aufkleber
- A4 Stück Pappe (z.B. von einem alten Papierblock)
- Unterlage (z.B. Zeitungspapier)

Wenn Ihr mit der Heißklebepistole arbeitet, seid vorsichtig und lasst Euch am besten von einem Erwachsenen helfen.



und so geht's:

Schritt 1: Als Erstes könnt Ihr eine Toilettenpapierrolle in zwei Teile schneiden – so entstehen am Ende unterschiedliche Behältnisse.



Schritt 2: Jetzt könnt Ihr mit dem Gestalten loslegen – nehmt Euch eine Rolle und bemalt sie mit einer schönen Farbe. Den oberen, inneren Rand der Toilettenpapierrolle könnt Ihr auch ein wenig mit anmalen – so sieht man am Ende nicht die Pappe.



Schritt 3: Eine weitere Rolle könnt Ihr mit Washi-Tape oder anderen stylischen Aufklebern bekleben. Die Rolle beklebt Ihr so lange, bis keine Pappe mehr sichtbar ist.





Schritt 4: Alle weiteren Rollen gestaltet Ihr einfach nach Lust und Laune. Ihr könnt Washi-Tape, Farbe, Aufkleber usw. nutzen. Lasst Eurer Kreativität freien Lauf!



Schritt 5: Wenn Ihr alle Rollen gestaltet habt, benötigt Ihr die Pappe. Auf diese stellt Ihr alle fertig gestalteten Rollen und schaut, wie viel Ihr von der Pappe benötigt. Dann überlegt Ihr euch eine beliebige Form und schneidet diese zurecht.



Schritt 6: Jetzt könnt Ihr die zugeschnittene Pappe wieder nach Belieben gestalten, entweder mit Farbe oder Washi-Tape.

Wenn Ihr mit Farbe arbeitet, lasst alles gut trocknen, bevor Ihr weiter macht.





Schritt 7: Wenn alles gut getrocknet ist, könnt Ihr mit dem Aufkleben der Rollen, auf die zugeschnittene Unterlage beginnen. Dabei macht Ihr mit der Heißklebepistole am unteren Rand der Rolle einen kleinen(!) Kleberand. Nach und nach klebt Ihr jede Rolle an.



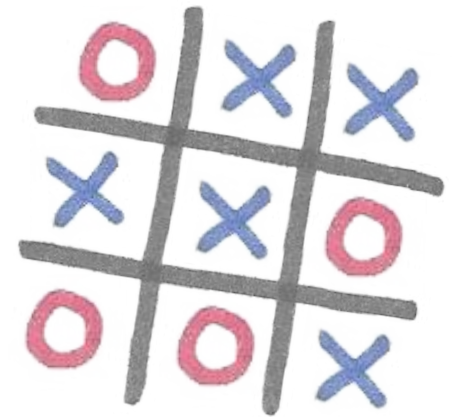
Fertig!

Schritt 8: Jetzt nur noch Eure Stifte, Kleber oder Schere in den neuen Stiftehalter stecken und fertig seid Ihr!



Spielanleitung

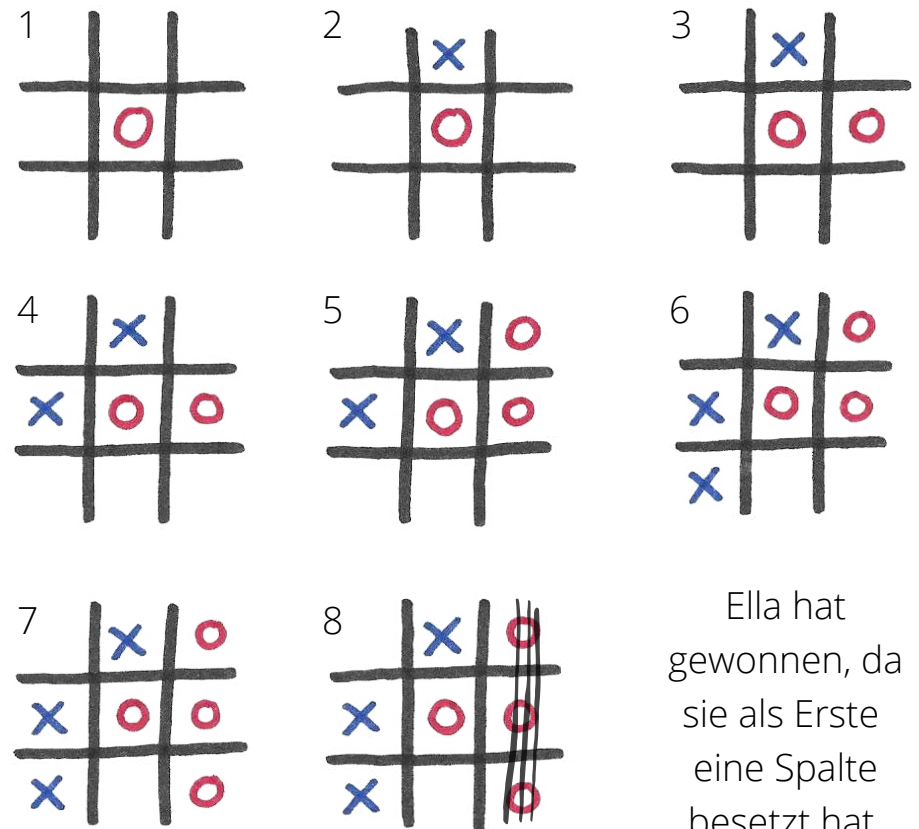
Tic Tac Toe



Auf einem quadratischen 3×3 Felder großen Spielfeld setzen Bibbles und seine Freundin Ella abwechselnd ihr Zeichen (Bibbles setzt Kreuze und Ella Kreise) in ein freies Feld. Ist es beispielsweise so, dass Bibbels als Erster drei Zeichen in eine Spalte, Zeile oder Diagonale setzen kann, gewinnt er.

Wenn Bibbles und Ella allerdings gleich gut spielen, kann keiner gewinnen, und es kommt zu einem Unentschieden. Das heißt, alle neun Felder sind gefüllt, ohne dass einer von beiden die erforderlichen Zeichen in einer Reihe, Spalte oder Diagonalen setzen kann. Diesen Fall seht Ihr oben rechts.

Bibbles und Ella haben bereits schon gespielt. Ihren Spielverlauf könnt Ihr hier sehen:



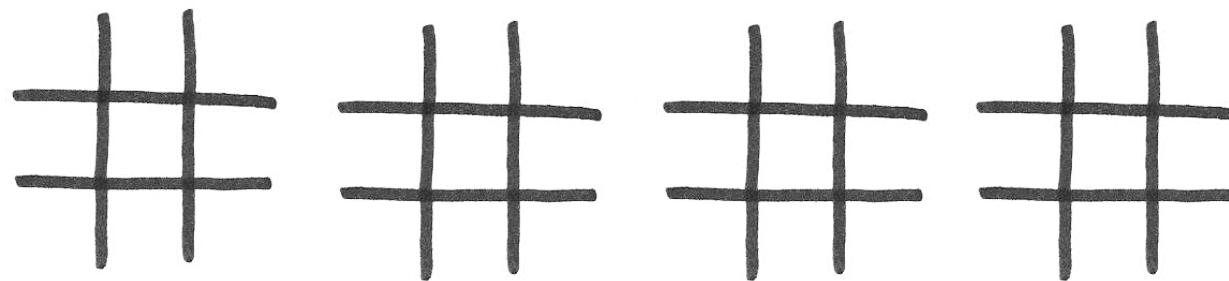
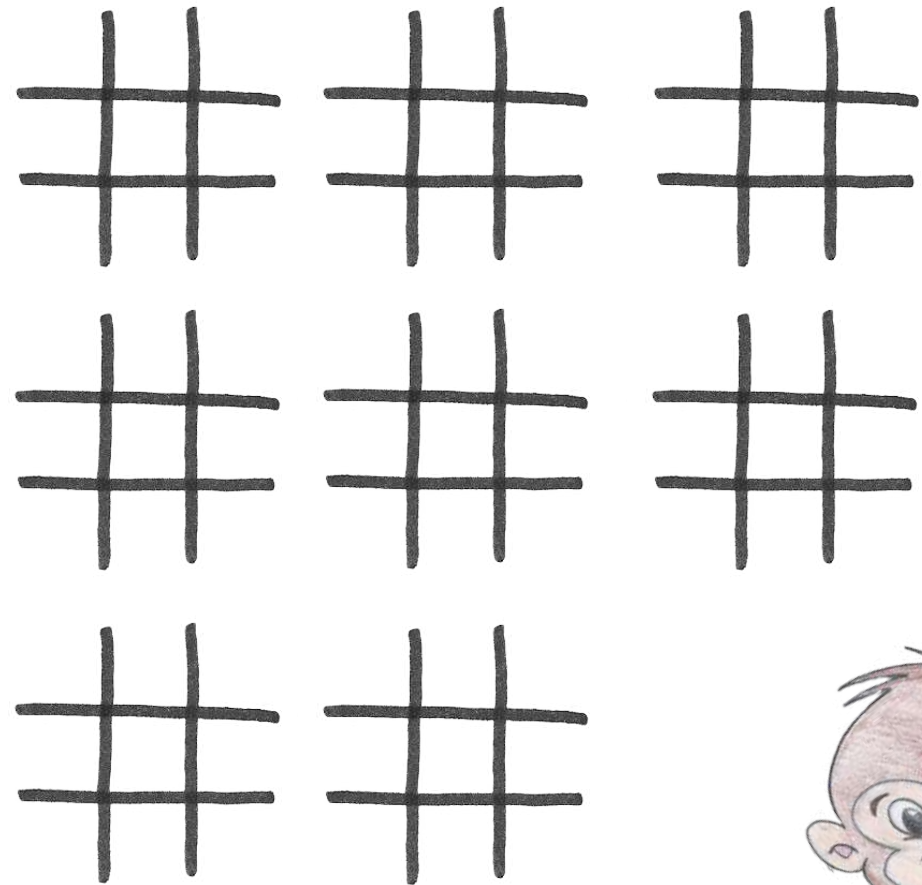
Ella hat gewonnen, da sie als Erste eine Spalte besetzt hat.

Ihr spielt gerne Tic Tac Toe

und wollt nicht immer neue Striche für das Spielfeld machen?

Dann ist das genau die richtige Idee für Euch!

- Gestaltet ein wiederverwertbares Tic-Tac-Toe-Spielfeld, z. B. mit farbigem Klebeband.
- Sammelt draußen 6 circa gleich große Steine. Jetzt könnt ihr jeweils 3 Steine mit einem gleichen Symbol bemalen, z. B. mit Acrylfarben.
- Fertig ist Euer wiederverwendbares Tic-Tac-Toe-Spiel!



Ihr könnt auch andere Zeichen, anstatt Kreisen und Kreuzen, verwenden. Wie wäre es mit Sternen oder verschiedenen Smileys?

Tipp: Wenn Euch Tic-Tac-Toe viel Freude bereitet, könnt Ihr es auch einmal auf einem 4x4 oder 5x5 Feld probieren. Das ist natürlich kniffliger!



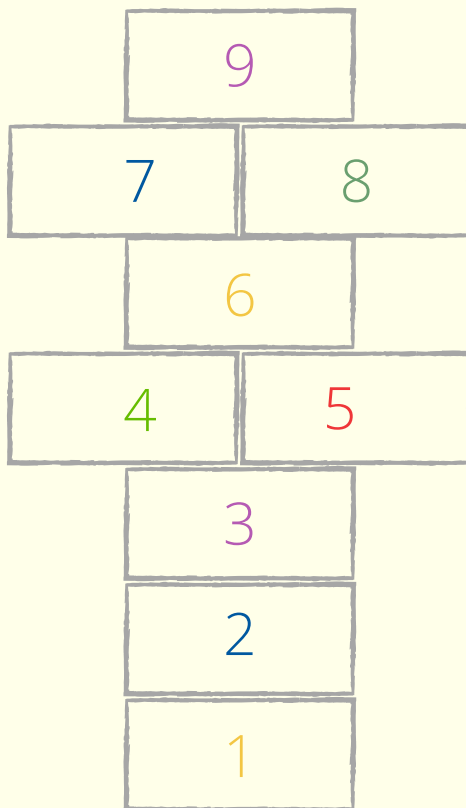
Sportangebot: Kreide-Pacours



Probiert doch verschiedene Varianten aus, um das Spiel noch lustiger zu gestalten! Zum Beispiel könnt Ihr:

- mit beiden Beinen springen
- jede zweite Zahl mit der Hand berühren

Es gibt ganz viele Möglichkeiten!



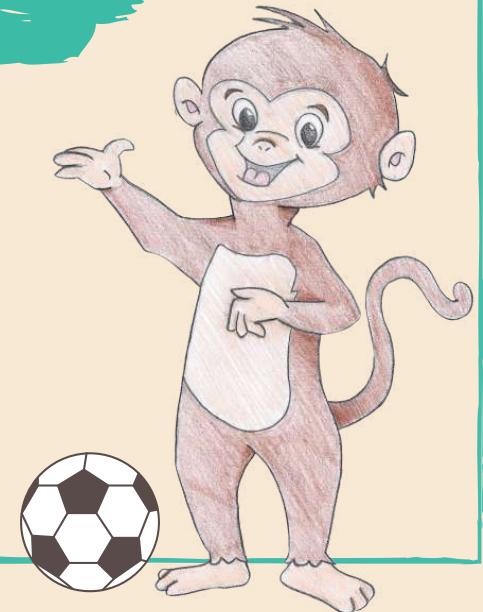
Suche Dir draußen einen sicheren Bereich und male mit Kreide gleich große Vierecke auf den Boden.

Nummeriere die Vierecke mit Zahlen von 1 – 9.

Springe auf einem Bein durch die Felder.

Sportangebot: Kurzes Laufspiel

Rolle einen Ball den Boden entlang und versuche ihn zu überholen und schneller als der Ball zu sein.



Spielanleitung: Pizza backen

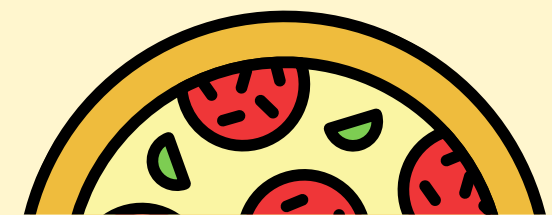
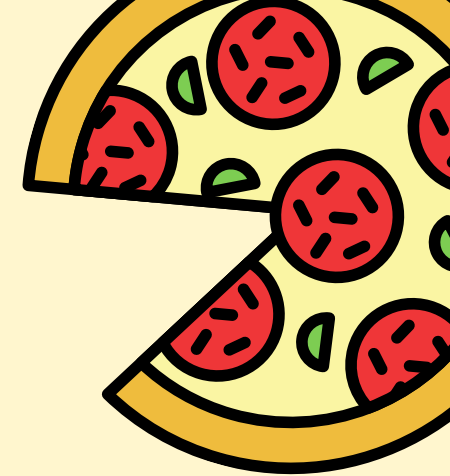
Habt Ihr Lust auf ein wenig Entspannung? Pizza-Backen kann man gut zu zweit. Dabei gibt es eine Person, die die Pizza bäckt, und eine Person, die die Pizza ist. Der/die Pizzabäcker*in belegt Schritt für Schritt die Pizza. Dabei werden unterschiedliche Handbewegungen auf dem Rücken der "Pizza" gemacht. Ihr könnt mit Euren Händen über den Rücken streichen, oder mit den Fingerspitzen ganz vorsichtig über den Rücken kitzeln - je nach dem was gerade gut zu dem passt, mit was Ihr eure Pizza belegen wollt.

Bei diesem Spiel könnt Ihr jemanden massieren, oder von einer anderen Person massiert werden:

Als erstes muss die Pizza ausgerollt werden, dabei könnt Ihr großflächig den Rücken Eurer Pizza kneten.

Jetzt könnt Ihr die Pizza mit all Euren Lieblingszutaten belegen und mit Käse das Ganze abschließen.

Zum Schluss wird die Pizza noch in den Ofen geschoben bzw. gerollt, danach könnt Ihr Euch abwechseln.



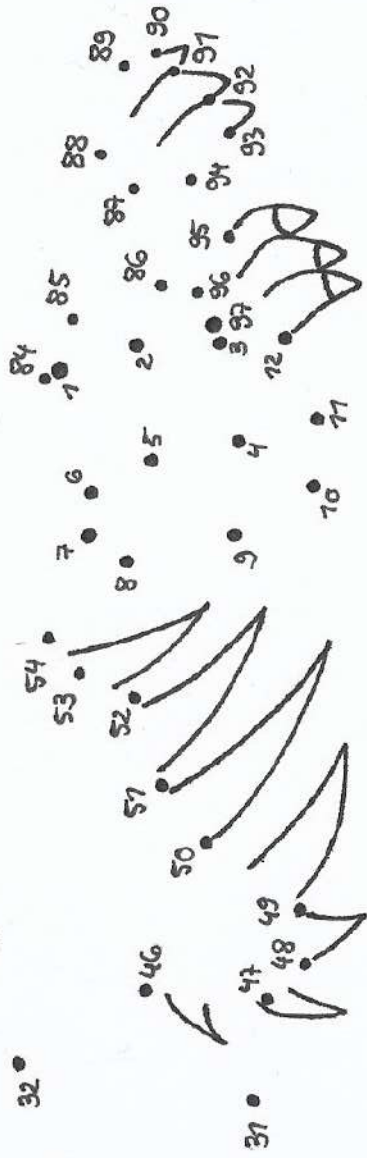
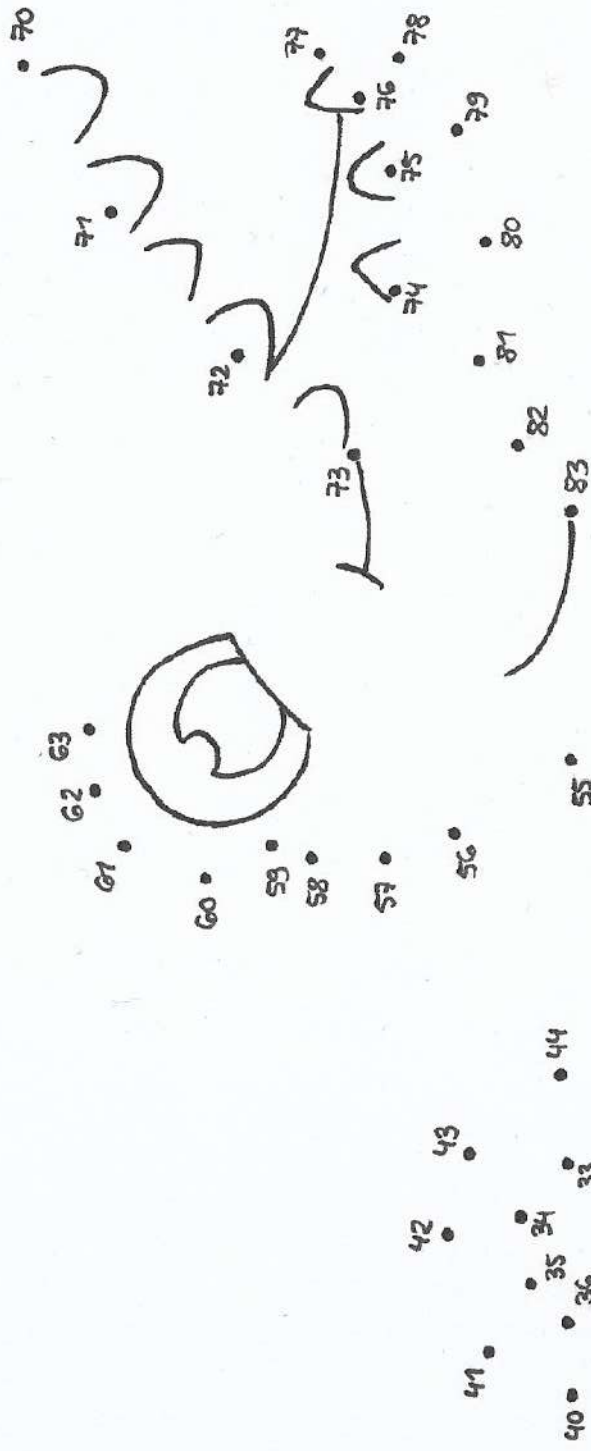
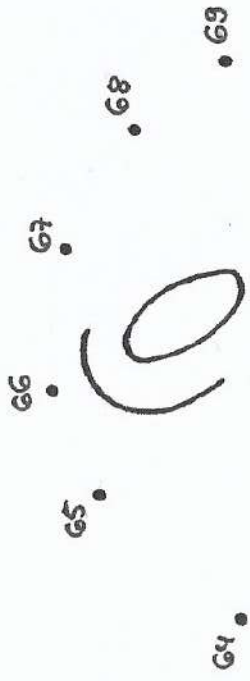
Ausmalbilder

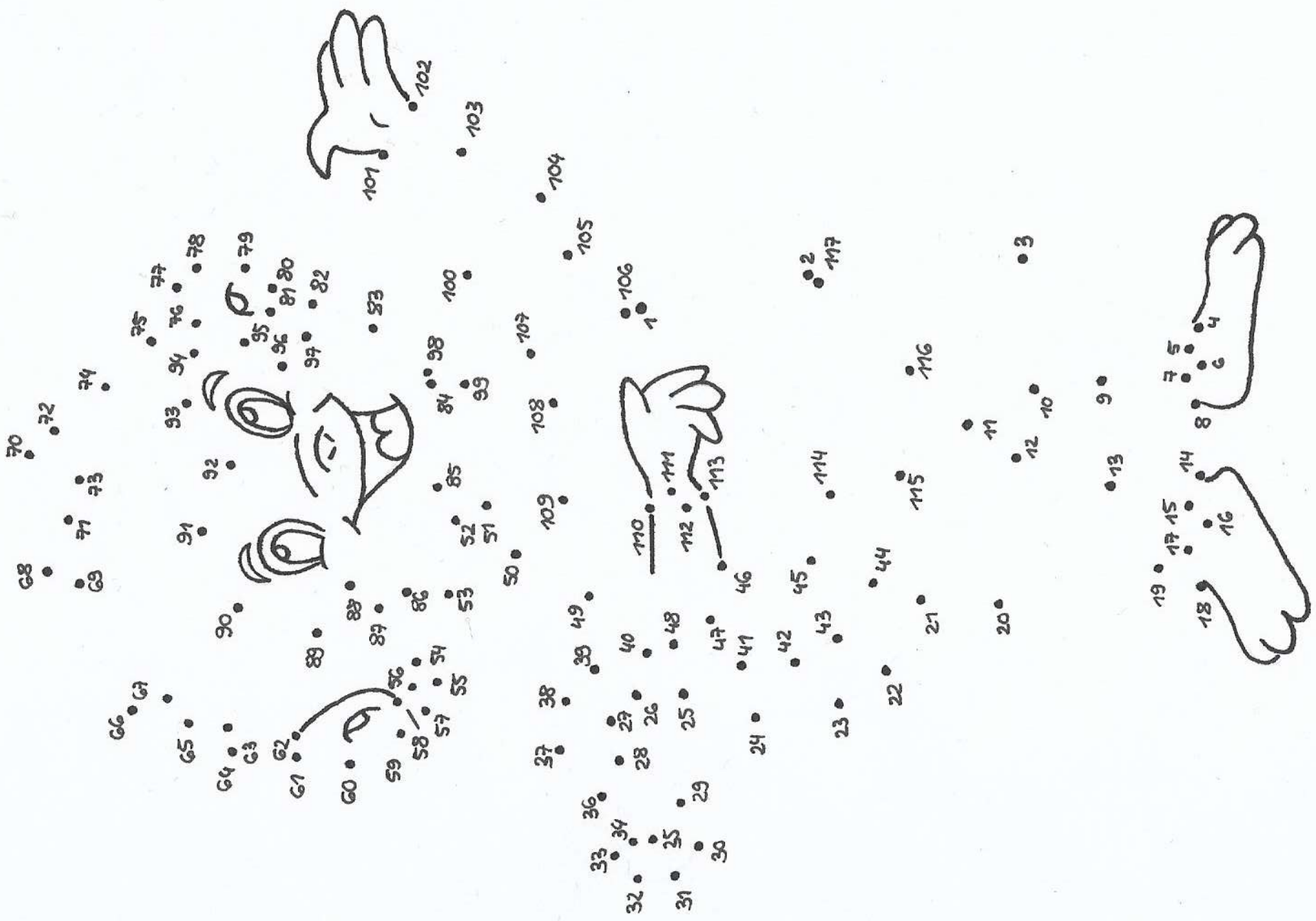
Wer gerne malt, ist hier genau richtig! Auf den nächsten Seiten findet Ihr schöne Bilder zum Ausmalen und Zahlenverbinden.











Wir sehen uns in der nächsten Ausgabe der "Ideen Box"! Ich freue mich schon, bis bald!

Schlusswort

Kennt Ihr schon die Corona-Schule?

Wenn ihr Euch auf der Website registriert, könnt Ihr kostenlos zusammen mit Studierenden lernen und Nachhilfe bekommen!

<https://www.corona-school.de>

Für Fragen, weitere Anregungen und Feedback stehen wir gerne zur Verfügung!

Eure Gruppe "Kinder und Jugendliche" im TPP Hilfsangebote in Zeiten von Corona (SoSe 2020) an der Hochschule Nordhausen

Wenn Ihr schon all unsere Spiel- und Bastelideen ausprobiert habt und nicht mehr bis zur nächsten Ausgabe abwarten könnt, schaut doch mal auf diese Webseiten. Hier findet Ihr noch eine Menge anderer toller Ideen zum Nachmachen.

https://www.kinderkram.de/sites/default/files/2020-04/KINDERKRAM_Zeitkapsel_0.pdf

<https://thekiz.de/kreative-ideen-fuer-familien-aus-den-thekiz-fuer-die-thekiz/>